

Produktname: HGF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12007**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	HGF
Alternative Namen	HGF; HPTA; Hepatocyte growth factor; Hepatopoietin-A; Scatter factor; SF
Gen-ID	3082.0
SwissProt ID	P14210
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen HGF hergestellt. Aminosäurebereich: 500–600

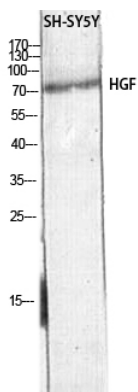
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das an den Hepatozyten-Wachstumsfaktor-Rezeptor bindet und Zellwachstum, Zellmotilität und Morphogenese in zahlreichen Zell- und Gewebetypen reguliert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine ein Präproprotein kodiert. Dieses wird proteolytisch prozessiert, wodurch Alpha- und Beta-Ketten entstehen, die den reifen Heterodimer bilden. Das Protein wird von mesenchymalen Zellen sezerniert und wirkt als multifunktionelles Zytokin auf Zellen vorwiegend epithelialen Ursprungs. Es spielt außerdem eine Rolle bei Angiogenese, Tumorentstehung und Geweberegeneration. Obwohl das kodierte Protein zur Peptidase-S1-Familie der Serinproteasen gehört, besitzt es keine Peptidaseaktivität. Mutationen in diesem Gen sind mit nicht-syndromaler Schwerhörigkeit assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015], Funktion: HGF ist ein starkes Mitogen für reife parenchymale Hepatozyten, scheint ein hepatotroper Faktor zu sein und wirkt als Wachstumsfaktor für ein breites Spektrum an Geweben und Zelltypen. Es weist keine nachweisbare Proteaseaktivität auf., Online-Informationen: Eintrag Hepatocyte Growth Factor, Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Plasminogen-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 PAN-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 Peptidase-S1-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 4 Kringle-Domänen., Untereinheit: Dimer aus einer α -Kette und einer β -Kette, die durch eine Disulfidbrücke verbunden sind.

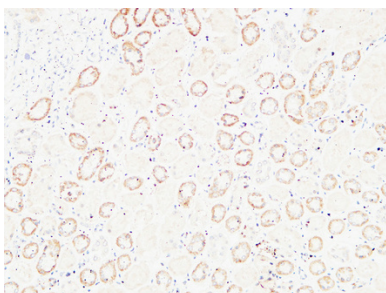
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion; Fokale Adhäsion; Signalwege bei Krebs; Nierenzellkarzinom; Melanom;

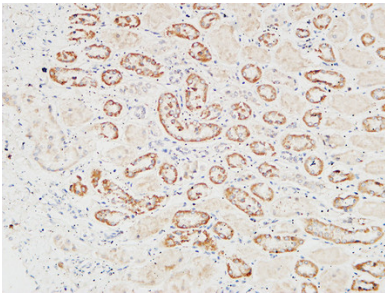
Bilddaten



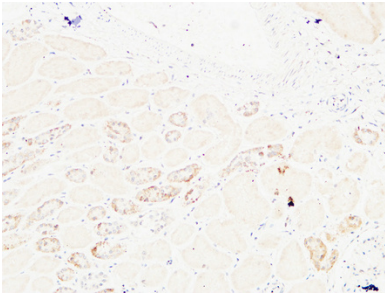
Western-Blot-Analyse der SH-SY5Y-Lyse mit Hilfe eines HGF-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).